

Niederschrift über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung am 15.10.2014



Beginn: 20:05 Uhr Unterbrechungen
Ende: 21:15 Uhr Gesetzliche Mitgliederzahl: 23
Anwesend: 15

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Harz

SPD-Fraktion

Herr Reiner Brandau
Herr Ralf Eberwein
Herr Andreas Erdmann
Frau Uta Erdmann
Herr Peter Liesert
Herr Gerhard Lücke
Frau Ingrid Lücke
Herr Hans Staudte
Herr Peter Wendel
Frau Meta Zinke

CDU-Fraktion

Herr Thomas Lämmle

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Anja Deubach
Herr Michael Jakobshagen

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Langhuth

Gemeindevorstand

Herr Michael Steisel
Herr Dieter Zinke
Herr Walter Krug
Frau Edith Gruneberg
Herr Manfred Erben

Schriftführer

Frau Sonja Zufall

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Sören Nödler
Herr Manfred Rewald
Herr Siegfried Richter
Herr Dirk Schneider

CDU-Fraktion

Herr Bernd Eberwein
Herr Martin Pabst

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Jason Jakobshagen

FDP-Fraktion

Frau Christel Högemann-Lohse

Gemeindevorstand

Herr Bernd Kuschel

Herr Karl Brüdegam

- 1 Gemeindevorstandsbericht
Vorlage: 0243/2014
- 2 Auftragsvergabe: Wärmedämmverbundsystem Fassade
Verwaltungsgebäude
Vorlage: 0228/2014
- 3 Wahl einer Verbandsvertreterin und deren Stellvertreter der
Gemeinde Söhrewald für die Verbandsversammlung des
Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre
Vorlage: 0229/2014
- 4 Sitzungswesen
- 4.1 Einbringung der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die
Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Söh-
rewald
Vorlage: 0216/2014/1
- 4.2 Einbringung der Satzung zur Änderung der Gebührenord-
nung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Söhrewald
Vorlage: 0217/2014/1
- 5 Beteiligung der Gemeinde Söhrewald an der EAM Sammel-
und Vorschalt Mitte GmbH
Vorlage: 0223/2014/3
- 6 Betreibervertrag Waldschwimmbad Wattenbach
Vorlage: 0224/2014/3
- 7 Vereinbarung über die von der Gemeinde Söhrewald sowie
den Kirchengemeinden Eiterhagen-Wattenbach und Wellero-
de gemeinsam verantwortete Jugendarbeit in Söhrewald
Vorlage: 0225/2014/3

Bemerkungen:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 09.10.2014 für den 15.10.2014, 20:05 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Das vorsitzende Mitglied eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Uta Erdmann verlässt zu TOP 6 den Raum.

Anfrage des Gemeindevertreters Michael Jakobshagen:

Herr Jakobshagen ist aufgefallen, dass immer die ein und dieselbe Firma in der Gemeinde Söhrewald Arbeiten ausführt.

Herr Jakobshagen fragt an, in welchem Kostenrahmen sich die Arbeiten der Firma TIBAG, die ganzjährig in der Gemeinde durchgeführt werden, befinden. Er weist daraufhin, dass bei einem Auftragsvolumen über 50.000,00 Euro eine Beschlussfassung in der Gemeindevertretung erforderlich ist.

Bürgermeister Steisel erklärt, dass die Vergaberichtlinien eingehalten werden. Herr Staudte bittet, dass in den nächsten Ausschüssen, ein Vertreter der Bauverwaltung teilnimmt, der zu dieser Thematik Stellung nehmen kann. Es soll dargelegt werden, was diese Firma für Aufträge bekommen hat und wie hoch die Summen der Rechnung waren.

TOP 1 Gemeindevorstandsbericht Vorlage: 0243/2014

zur Kenntnis genommen

Bürgermeister Steisel

Sitzungen

Im Berichtszeitraum hat der Gemeindevorstand 2-mal getagt.

In diesen Sitzungen wurde vier Bauangelegenheiten beraten.

Brücke am Haus des Gastes



Die Brücke am Haus des Gastes ist fertiggestellt. Der Zugang zum Haus des Gastes ist damit wieder von der Mückenbergstraße möglich.

Dorfservice



Am 09. Oktober wurde dem Dorfservice Söhrewald eine Anerkennung durch die Hessische Landesregierung ausgesprochen.

Bei der Verleihung des Hessischen Demografie Preises 2014 erreichte der Dorfservice den 4. Platz.

DGH Wellerode



Die Räume im ersten Stock des DGH Wellerode konnten an ein Zahntechniklabor vermietet werden.

Für die derzeitigen Nutzer der Räume konnten alternative Räumlichkeiten gefunden werden.

- TOP 2 Auftragsvergabe: Wärmedämmverbundsystem Fassade Verwaltungsgebäude**
Vorlage: 0228/2014

Beschlussvorschlag:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis /90 Die Grünen: Anstatt des Nebenangebotes der Firma Ulrich, ist das Hauptangebot zu nehmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Söhrewald beschließt das Hauptangebot anzunehmen und den Auftrag für das Wärmedämmverbundsystem in Höhe von 71.190,70 € brutto an die Fa. Larry Ulrich aus Niestetal zu vergeben.

Die bei der Haushaltsstelle 11112.09510000 / 11112-31 entstehenden Mehrausgaben werden gemäß § 100 HGO bewilligt.

einstimmig beschlossen

- TOP 3 Wahl einer Verbandsvertreterin und deren Stellvertreter der Gemeinde Söhrewald für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre**
Vorlage: 0229/2014

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Personen als Vertreterin und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Losse-Nieste-Söhre zu benennen:

Verbandsvertreterin	Stellvertreter
Meta Zinke	Gerhard Lücke

einstimmig beschlossen

TOP 4 Satzungswesen

TOP 4.1 Einbringung der 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Söhrewald Vorlage: 0216/2014/1

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt beiliegenden Entwurf der 2. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Söhrewald zur Kenntnis und verweist diesen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

einstimmig beschlossen

TOP 4.2 Einbringung der Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Söhrewald Vorlage: 0217/2014/1

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt beiliegenden Entwurf der Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Söhrewald zur Kenntnis und verweist diesen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Beteiligung der Gemeinde Söhrewald an der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH Vorlage: 0223/2014/3

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Söhrewald beschließt:

1. Die **Gemeinde Söhrewald** soll sich als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH beteiligen. Sie erwirbt von der EAM Beteiligungen GmbH einen Gesellschaftsanteil in Höhe von ca. **0,760** % am Stammkapital der Gesellschaft. Der an die EAM Beteiligungen GmbH zu erbringende Kaufpreis beträgt ca. € 190,00.
2. Die **Gemeinde Söhrewald** stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten Satzungsänderung zu.
3. Die **Gemeinde Söhrewald** nimmt die beabsichtigte Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und die Bestellung neuer Geschäftsführer(innen) zur Kennt-

nis.

4. Die **Gemeinde Söhrewald** stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb von ca. **16,606 %** % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und dem damit einhergehende anteiligen mittelbaren Erwerb der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu.
5. Die **Gemeinde Söhrewald** nimmt die beabsichtigte Kreditaufnahme der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH in Höhe von bis zu € **14.957.119,00** zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis. Die **Gemeinde Söhrewald** übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € **121.000** gegenüber der finanzierenden Banken.
6. Die **Gemeinde Söhrewald** übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € **1.006.000,00** gegenüber dem Bankenkonsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat.
7. Die **Gemeinde Söhrewald** stimmt der im Gesellschaftsvertrag der Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH vorgesehenen Thesaurierung der auf sie entfallenden Gewinnanteile aus der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH und der Verpflichtung, die ihr von der EAM GmbH & Co. KG bezahlte Avalprovision in die EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH einzubringen zu. Die **Gemeinde Söhrewald** ist sich bewusst, dass Thesaurierung und Einlageverpflichtung ein kreditähnliches Rechtsgeschäft darstellen.
8. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Gemeindevorstand ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der **Gemeinde Söhrewald** an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der **Gemeindevorstand** wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der beitretenden Kommunen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung im Rahmen des Beitrittstermins die dem Beschluss als Anlage beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für

die Unterzeichnung zu erteilen.

9. Der kommunale Vertreter der **Gemeinde Söhrewald** in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtlichen zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der **Gemeinde Söhrewald** an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Satzungsänderung, der Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und der Bestellung neuer Geschäftsführer(innen), dem beabsichtigten Erwerb von ca. **16,606 %** der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG , der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung und dem Abschluss der Avalprovisionsvereinbarungen mit den kommunalen Gesellschaftern für die Übernahme anteiliger Bürgschaften für die Kreditaufnahme zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt **Mitte** GmbH bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der **Gemeinde Söhrewald** an der EAM GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Kreditvertrag, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 12 Nein 1 Enthaltung 2

**TOP 6 Betreibervertrag Waldschwimmbad Wattenbach
Vorlage: 0224/2014/3**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Söhrewald beschließt den als Anlage beigefügten Betreibervertrag zur Übergabe des Betriebs des Waldschwimmbads in Wattenbach an den Förderverein Waldschwimmbad Wattenbach e.V.

Im Rahmen der Sportförderung wird dem Förderverein jährlich ein Zuschuss in Höhe von 40.000 € zur Verfügung gestellt.

Der Vertrag wird unbefristet zum 01.01.2015 abgeschlossen. Eine Kündigung ist frühestens zum 31.12.2016 möglich.

Die Fördermittel sind im Rahmen der Haushaltskonsolidierung einzusparen.

Frau Erdmann verlässt den Raum zu TOP 06.

mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0

**TOP 7 Vereinbarung über die von der Gemeinde Söhrewald sowie den Kirchengemeinden Eiterhagen-Wattenbach und Wellerode gemeinsam verantwortete Jugendarbeit in Söhrewald
Vorlage: 0225/2014/3**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Söhrewald beschließt die als Anlage beigefügte Vereinbarung über die von der Gemeinde Söhrewald sowie den Kirchengemeinden Eiterhagen-Wattenbach und Wellerode gemeinsam verantwortete Jugendarbeit in Söhrewald.

Die Mittel für die Vereinbarung werden im Haushaltsplan für das Jahr 2015 auf 30.000 € festgelegt. Die Vereinbarung soll zum 01.01.2015 in Kraft treten.

Die übrigen Bestandteile des Vertrages bleiben unverändert.

einstimmig beschlossen

gez. Peter Harz
Vorsitzender
Söhrewald, den 16.10.2014

gez. Sonja Zufall
Schriftführer
Söhrewald, den 16.10.2014